PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG DER GEMEINEVERTRETUNG KALÜBBE

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 25. April 2017

im Sportheim des SC Kalübbe

von 20:01 Uhr bis 21:09 Uhr (öffentlicher Teil) von 21:11 Uhr bis 21:25 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:09 Uhr bis 21:11 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 11.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Günter Schnathmeier als Vorsitzender

GV Kai Ellen

GV Florian Joost

GV'in Andrea Rolschewski

GV Björn Rüter

GV Matthias Saggau

GV Hans Solterbeck

GV Frank Tietgen

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Frau Mohr, Amt Großer Plöner See

AV Gerold Fahrenkrog; weitere Zuhörer/innen: 4

Es fehlten: GV Jan Gerstandt

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Kalübbe waren durch Einladung vom 12.04.2017 zu Dienstag, 25. April 2017 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Tagesordnung:

- 1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
- 2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 3. Niederschrift vom 13. Februar 2017
- 4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
- 5. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2016
- 6. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016
- 7. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017
- 8. Wasserversorgung; Versorgung bis Kalübber Holz aus Richtung Ascheberg
- 9. Regenwasser Bahnhofstraße
- 10. Ausschreibung Grünflächenpflege; hier: Auftragsvergabe
- 11. Einwohnerfragestunde
- 12. Anfragen der Mitglieder

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

- 13. Bestattungsangelegenheiten
- 14. Pachtangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Siehe TOP 1 dieser Niederschrift.

Aufgrund der Ergänzung der Tagesordnung und nach Beschlussfassung zu TOP 2 ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

TAGESORDNUNG:

- 1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
- 2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 3. Niederschrift vom 13. Februar 2017
- 4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
- 5. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2016
- 6. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016
- 7. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017
- 8. Wasserversorgung; Versorgung bis Kalübber Holz aus Richtung Ascheberg
- 9. Ausschreibung Grünflächenpflege; hier: Auftragsvergabe
- 10. Einwohnerfragestunde
- 11. Anfragen der Mitglieder

In nichtöffentlicher Sitzung:

- 12. Bestattungsangelegenheiten
- 13. Pachtangelegenheiten

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

- öffentlicher Teil -

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Bürgermeister Schnathmeier begrüßt alle anwesenden Zuhörer, Gemeindevertreter/innen und besonders Amtsvorsteher Fahrenkrog, welcher noch einige Worte an die Anwesenden richtet.

TOP 1

Änderung / Ergänzung der Tagesordnung

Bürgermeister Schnathmeier beantragt, TOP 9 "Regenwasser Bahnhofstraße" abzusetzen, da dieser auf der nächsten Sitzung des Geschäftsausschusses behandelt werden soll. Alle weiteren Tagesordnungspunkte rücken entsprechend vor.

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 2

Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der TOP 12 "Bestattungsangelegenheiten" und der TOP 13 "Pachtangelegenheiten" werden wegen personenbezogener Daten in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 3

Niederschrift vom 13. Februar 2017

Es werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift gilt mithin als gebilligt.

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 4

Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Erweiterung Kiesabbau Vierhusen; Termin 22.05.2017 um 14:00 Uhr
- Jagdversammlung am 27.04.2017
- Sitzung Geschäftsausschuss Zweckverband Breitbandversorgung im Kreis Plön am 02.05.2017 in Martensrade
- S.-H. Landtagswahl am 07.05.2017
- Feuerlösch-, Schulverbandsversammlung am 15.05.2017
- Gemeindliches Einvernehmen zum Umbau Dorfstraße 6 erteilt
- Maifeier am 01.05.2017
- Boßelturnier CDU am 06.05.2017
- Ausbau Telekom; Informationen am 27.04.2017 um 17:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
- Petition Reformierung Finanzausgleichsgesetz
- Breitbandausbau: Quote 66 % 137 Verträge

TOP 5

Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2016

- öffentlicher Teil -

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Beschluss:

Der Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2016 wird gemäß § 82 Gemeindeordnung zugestimmt.

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 6

Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2016 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 858.178,89 € und -Ausgaben mit 858.178,89 € gemäß § 94 Abs. 3 GO beschlossen. Die Jahresrechnung ist damit ausgeglichen.

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 7

1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 Beschluss:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird zugestimmt.

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 8

Wasserversorgung; Versorgung bis Kalübber Holz aus Richtung Ascheberg

Bürgermeister Schnathmeier erläutert hier kurz den Sachstand und verliest die Vereinbarung. Die Formulierung der Vereinbarung seitens der Gemeinde Ascheberg wird kritisiert.

GV Saggau weist darauf hin, dass im Zuge der Bauarbeiten für Bereitband (Prigge bis Banck) überlegt werden sollte, ob nicht evtl. zusätzliche Wasserleitungen gelegt werden könnten. Auch eine öffentliche Förderung sollte dann geprüft werden.

Bürgermeister Schnathmeier teilt mit, dass Eigentümer im Kalübber Holz evtl. Gasanschlüsse in Betracht ziehen. Sollten diese Arbeiten erfolgen, sind auch in diesem Zusammenhang die Möglichkeiten zu prüfen.

Beschluss:

Der vorliegenden Zusatzvereinbarung zum Wasserlieferungsvertrag (1. Nachtrag) zwischen der Gemeinde Ascheberg und der Gemeinde Kalübbe wird zugestimmt.

dafür: 7 dagegen: 1 Enthaltungen: 0

TOP 9

Ausschreibung Grünflächenpflege; hier: Auftragsvergabe

Beschluss:

Die Gemeinde Kalübbe vergibt die laut Leistungsverzeichnis beschriebenen und angebotenen Leistungen zum Angebotspreis von 4.920,65 € brutto an den günstigsten Anbieter.

Die Vergabe der Arbeiten wird auf den Zeitraum vom 01.05.2017 bis zum 31.10.2019 befristet. Ein entsprechendes Auftragsschreiben ist durch die Verwaltung zu veranlassen.

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 10

Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

TOP 11

Anfragen Mitglieder

• Bürgermeister Schnathmeier regt an, das Grundstück des Kindergartens/Schulwiese neu einzufrieden. Es wird ein Zaun wie vorne am Alten Schulhof vorgeschlagen. Laut GV Ellen werden sich die Kosten wohl auf ca. 1.800,00 € belaufen. Es sollen drei Angebote eingeholt werden

Bürgermeister Schnathmeier schlägt vor, dieses im Geschäftsausschuss zu beraten.

• GV Saggau teilt mit, dass vereinbart war, dass am letzten Tag der Vorstellung ein Mitarbeiter des Zweckverbandes sowie der Firma pepcom vor Ort sein würden, um über die Außenanlieger zu sprechen. Vom Zweckverband war an diesem Termin leider niemand vor Ort. Der Mitarbeiter der Firma pepcom stellte in diesem Gespräch in Aussicht, dass, wenn die Erdarbeiten und die Rohre verlegt würden, die Kabel gelegt werden könnten. Doch hier stellte sich in einem späteren Gespräch heraus, dass der Mitarbeiter so eine Aussage gar nicht hätte tätigen dürfen. Die Außenbereiche werden grundsätzlich abgelehnt. GV Rüter bemängelt die schlechte Kommunikation.

GV Joost vertritt die Meinung, dass dem Außenbereich zumindest Möglichkeiten geschaffen werden müssen.

AV Fahrenkrog teilt mit, dass er vor ein paar Tagen ein Schreiben von Herrn Schütte-Felsche erhalten hat, in dem er auf die Presseberichte reagiert habe. Die 95 % werden nicht gehalten, wohl eher 90 % bis 93 %. Im Zuge der fortgeschrittenen Maßnahmen muss geguckt werden, ob weitere Haushalte angeschlossen werden können.

• GV Rüter erkundigt sich, wer für die Straßenschilder im Ort zuständig ist, da einige in einem schlechten Zustand sind.

AV Fahrenkrog teilt mit, dass alle paar Jahre eine Verkehrsschau mit der Polizei und der Ordnungsbehörde erfolgt, in der alle Schilder begutachtet werden.

• GV Solterbeck:

- 1. Laterne ist noch nicht gerichtet. Wird im Geschäftsausschuss behandelt.
- 2. Verteilerkasten am Glascontainer steht offen. Es wird ein Elektriker beauftragt.
- 3. Im Löschteich ist wenig Wasser vorhanden.

• GV Saggau spricht erneut die Gullyabsackung an.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Günter Schnathmeier

Stefanie Mohr

Anlagen zum Protokoll:

-keine-